

KIRCHE

Kirchen- und Kapellengemeinde Mellinghausen / Siedenburg
161. Ausgabe September / Oktober / November 2024

im

D

O

R

F



Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. (Psalm 147,3)

Der Sommer spannt die Segel...

... und schmückt sich dem zum Lob

Ein schönes Bild aus dem ev. Gesangsbuch (641,5) - vielleicht geht dieser Sommer noch in die Verlängerung. Die Sommerzeit war ja nicht immer vergnügte Ferien- und Urlaubszeit gewesen. Zeit, in der man ans Meer fuhr oder in die Berge. Wo man lange Grillabende mit Freunden auf der Terrasse genießen konnte oder das Public-viewing einer spannenden Fußball EM. Wo man ausgelassen auf Open-air-Konzerten feiern und Spaß haben konnte.

Auf dem Land war ja die Sommerzeit vor allem Erntezeit, und das waren mühsame Strapazen. Die wurden zwar auch belohnt, aber so locker und lustig, wie wir die Sommerzeit heute erleben dürfen, war sie früher wohl nie. Von wegen "Gute alte Zeit!" Eines ist aber geliebt, der Sommer endet damals wie heute mit Erntedank.

Hier im ländlichen Raum hat man naturgemäß zu dem Fest eine gute Verbindung: Bunte Blätter, pralle Früchte - der Spätsommer fließt in den frühen Herbst, eine herrliche Jahreszeit in rot, gelb und orange. Und wenn sich die sommergrünen Felder in goldgelbe Steppen verwandeln, dann ist Zeit für Erntedank. Während die meisten Kirchen ihre Dankbarkeit mit Erntekronen ausdrücken, sah ich letztes Jahr eine Kirche mal ganz anders geschmückt: Vor dem Altar stand ein Tisch, festlich gedeckt. Mehrere Stühle luden dazu ein, sich zu setzen und an der Mahlzeit teilzunehmen. Allerdings waren sie un-

terschiedlich hoch. An einigen Stühlen konnte man alles auf dem Tisch leicht erreichen. Ein anderer Stuhl war so niedrig, dass man wohl kaum satt werden würde. Wir sitzen auf einem der höchsten Stühle, aber Menschen aus anderen Ländern haben hingegen weniger Glück mit ihren Plätzen. Ich habe dabei zwei Dinge gelernt:

1. Wir haben sehr gute Plätze. Uns geht es sehr gut. Mögen wir vielleicht auch unseren kleinen Anteil daran haben, aber letztlich war es der Zufall der Geburt, dass wir in diesem reichen Lande leben. Das ist ein großes Glück. Und dafür können wir dankbar sein! Die Ernte, die wir im Herbst einholen, ist letztlich nicht unser Verdienst allein, sondern ein Geschenk - das ist die Botschaft dieses Festes.

2. Wir sitzen nicht allein beim Essen. Es gibt Leute mit viel schlechteren Sitzen. Es hilft nichts, wenn ich mich schlecht fühle für meinen hohen Stuhl. Der Nachtsch, auf den ich aus Solidarität verzichte, macht die Hungernden nicht satt. Der Tisch muss nicht neu gedeckt werden - die Stühle sind das Problem.



Könnte aus unserer Dankbarkeit nicht eine Kraft zur Veränderung wachsen, die so groß wird, dass wir alle auf einer Bank sitzen können, auf Augenhöhe?

Gerald Engeler
(Pastor in Schwaförden und Scholen)

Super tolle Bänke!

Der Mellinghäuser Friedhof: „Ein lebendiger Ort, der zum Verweilen einlädt“, so Pastor Horst Busch anlässlich der offiziellen Übergabe der gespendeten Bänke, die Zimmermeister Heiner Thiermann mit seinem Team angefertigt hat.



Nach dem Aufruf, den Udo Fulle im Namen des Kirchenvorstandes in unserer Zeitung *Kirche im Dorf* gestartet hatte, fanden sich ruckzuck Spender für vier massive Holzbenke, die am 18. Juli bei strahlendem Sonnenschein in feierlichem Rahmen auf dem Friedhof platziert wurden.

Ein herzliches Dankeschön von Pastor Horst Busch und den Kirchenvorstehern Udo Fulle, Uwe Kaatze, Silvia Gerdes und Christine Lühring sowie den Küsterinnen Silke Kaatze und Nicole Fares galt den Spendern Walter Plate, Maasen, dem Heimatverein unter Anwesenheit von Renate Henke und Werner Siemers, Ulrich Brümmer, Siedenburger, Raumgestaltung & Bestattungsinstitut und Heiner Thiermann, Zimmermeisterbetrieb Mellinghausen.

Die Bänke sollen als mobile „Wanderbenke“ fungieren. Das bedeutet, sie können trotz ihrer massiven Ausführung innerhalb des Friedhofsgelände „Bäumchen wechsele dich“ spielen und dort aufgestellt werden, wo die Angehörigen, Freunde und Besucher sehr gerne verweilen wollen, um den Ver-

storbenen zu gedenken oder sich in aller Ruhe an einem schattigen Platz eine Auszeit zu gönnen.

Der Friedhof, ein lebendiger Ort, das mag zunächst ein wenig fremd klingen. Pastor Busch zog diesen Zusammenhang jedoch aus gutem Grund: nämlich aus der unmittelbaren Nähe des Friedhofs zum gegenüberliegenden Kindergarten. So ist der Friedhof nicht nur ein Ort von Tod und Trauer, sondern ist gleichzeitig von herrlicher Lebendigkeit geprägt, wenn die Mützelzipfen-Kinder freudestrahlend, lachend und singend draußen spielen.



Machen Sie sich auf den Weg. Schauen Sie sich die schönen Bänke an. Nehmen Sie Platz. Wem die Bänke gefallen, der kann sich gerne melden und eine Bank für den eigenen Garten bestellen zum Preis von 180,00 € inklusive Mehrwertsteuer.

In diesem Sinne „**Sett di dahl**“.

Birgit Gerstenkorn

Verabschiedung...



Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurden die scheidenden Kirchenvorsteher am Sonntag, den 9. Juni in der Johannes der Täufer Kirche zu Mellinghausen von Pastor Horst Busch verabschiedet. Zugleich fand die offizielle Amtseinführung der neuen Kirchenvorsteher in diesem durch bewegende Worte geprägten Gottesdienst statt.

„Ihr habt euch nicht entmutigen lassen, seid dabei geblieben, habt auch in schwierigen Zeiten unserer Gemeinde Gesicht gezeigt, Rückgrat bewiesen und Verantwortung übernommen. Ihr habt euch durch Gespräche mit Gemeindemitgliedern ganz viel Respekt und Anerkennung erworben; euch für

*eure Kirche und für eure Gemeinde eingesetzt. Nicht wenige habt ihr durch euren persönlichen Einsatz dazu gebracht, die ach so lieb gewordenen Vorurteile gegenüber unserer Kirche noch einmal zu überprüfen. Wenn eine **Imke Bruns**, eine **Inna Brodt**, wenn ein **Helmut Bomhoff**, ein **Kai-Uwe Hollmann** und ein **Günther Griffel** sich für diesen „Laden“ einsetzen, dann kann er so schlecht nicht sein“,*

betonte Pastor Horst Busch in seiner Dankespredigt gegenüber den Genannten, die unserer Kirche und unserer Gemeinde in guten wie in schlechten Zeiten mit exzellentem persönlichem Engagement zum Teil sehr lange zur Seite standen.

... und Begrüßung



Mit den am 10. März neu bzw. wiedergewählten Kirchenvorstehern **Karsten Bergmann (54)**, Siedenburg; **Elena Dammeyer (34)**, Brake; **Udo Fulle (59)**, Mellinghausen; **Silvia Gerdes (46)** Siedenburg; **Uwe Kaatze (66)**, Maasen; **Mirko Kenneweg (42)** Groß-Lessen; **Christine Lühring (65)**, Siedenburg und **Marie Claire Miklis (19)**, Sieden wurde ein bunt gemischtes Team ins Rennen geschickt, welches unsere lebendige, aktive Kirchen- und Kapellengemeinde sowohl mit einer gehörigen Portion Lebenserfahrung als auch mit frischen, jungen Ideen bereichern wird.

uns immer wieder neu in den Prozess seiner Liebe und seiner Wahrhaftigkeit. Dort, wo Menschen liebevoll und wahrhaftig miteinander umgehen, dort geschieht Kirche. So wünsche ich euch in eurem neuen Amt, dass ihr in Liebe und Wahrhaftigkeit verbunden bleibt und hilft, eine Kirche zu gestalten, die Menschen dazu einlädt, sich der Liebe Gottes auszusetzen“,

gab Pastor Busch den ab jetzt Amtierenden mit auf den Weg.

Möge euch das mit Gottes Segen gelingen.

„In dem Geist, den Gott zu Pfingsten über uns ergossen hat, verwickelt er

Birgit Gerstenkorn

Erntedanksammlung 2024

Schon seit vielen Jahren ist sie eine feste Tradition - **Die Erntedanksammlung der Hauptkonfirmanden**. Auch in diesem Jahr ist wieder so eine Sammlung geplant. Die Jugendlichen machen sich dafür **am 27. und am 28. September** auf den Weg durch die Gemeinde.



ihrer lebenslangen Arbeit nur eine derart geringe Rente bekommen, dass sie auf die Hilfe der Tafel angewiesen sind.

Nach Rücksprache mit der Tafel, werden von dem gespendeten Geld Lebensmittel angeschafft, die gerade besonders benötigt werden. Oft handelt es

sich dabei um Grundnahrungsmittel oder auch um Dinge die normalerweise nicht von den Einzelhändlern gespendet werden, wie z. B. Hygieneartikel.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel freuen sich über das Engagement der Konfirmandinnen und Konfirmanden und sind sehr dankbar für die Spenden aus unserer Gemeinde.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Kirchenvorstand*

Der Erlös wird in diesem Jahr der Tafel in Sulingen zu Gute kommen. Im letzten Jahr kamen 1900 € zusammen. Wir sagen noch einmal herzlichen Dank für Ihre Spende und würden uns natürlich sehr freuen, wenn wir in diesem Jahr wieder einen ähnlichen Betrag für den guten Zweck erreichen könnten.

Die Tafel unterstützt immer mehr auch Einzelhaushalte, wie etwa alleinstehende Rentnerinnen und Rentner, die trotz

Krippenspiel an Heiligabend

Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht

Kaum hat der Herbst begonnen, ist auch die Advents- und Weihnachtszeit nicht mehr weit entfernt. Auch in diesem Jahr möchten wir gerne an Heiligabend in Kirche und Kapelle wieder ein Krippenspiel mit Kindern aufführen.

Ein erstes Mal treffen wir uns dafür **am Dienstag, 05.11. um 16:30 Uhr im Gemeindehaus**. Dann geht es zunächst darum, dass Stück zu lesen und schon einmal zu überlegen, wer welche Rolle übernehmen könnte.

Herzlich eingeladen, sind Kinder ab dem Grundschulalter mit Lust am Theaterspielen. **Ihr solltet Zeit haben, möglichst an allen wöchentlichen Proben Terminen teilzunehmen und an Heiligabend sowohl in Mellingshausen als auch in Siedenburg aufzutreten.**

Habt ihr Mut dabei zu sein und für den Auftritt zu proben? Wir freuen uns, Euch am 05. November zu sehen!

Das Organisationsteam

Wann Freunde wichtig sind? – Eigentlich immer!

Unter diesem Motto versammelten sich 22 Kinder zur *Langen Nacht der Kinderkirche* vom 02. bis zum 03. August in Mellinghausen bei der Kirche.

Die Kinder begaben sich auf die Suche nach Antworten auf die Frage, was Freundschaft ausmacht und wofür Freunde wichtig sind.



Auf Wolken aus Karton konnten sie ihre Ideen und Gedanken kreativ gestalten. Sie haben dabei festgestellt, dass Freun-

de nicht nur für Spaß und Spiel wichtig sind, sondern auch als Unterstützung in traurigen Situationen große Bedeutung haben können.

Es wurde viel bei gemeinsamen Spielen erlebt wie wichtig es ist, sich auf



die anderen verlassen zu können und dass manche Ziele einfach nicht alleine und ohne Freunde erreichbar sind.

Ein Höhepunkt war natürlich für alle, die Übernachtung in der Kirche. Auf



Luftmatratzen und in Schlafsäcken hatten sich alle ihr Lager vor dem Altar oder auf der hinteren Empore bereitet.

Am Sonntag nach dem gemeinsamen Frühstück konnten die Kinder noch kleine Steine bemalen und so ein Geschenk für ihre Freunde gestalten.

Alesia Kenneweg

Hand in Hand:



Das war ein toller Einschulungs-Gottesdienst unter der Leitung von Pastor Horst Busch und Udo Fulle (Kirchenvorstand Mellinghausen). Alles passte: das Wetter war super, die Kinder mit ihren Eltern, großen und kleinen Geschwistern, mit Omas und Opas, Tanten, Onkel und Paten versammelten sich voller Erwartungen am 09. August in der Kirche zu Mellinghausen.

Alle Mitwirkenden hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um den Erstklässlern den Einstieg in diesen aufregenden Lebensabschnitt zu versüßen. Pastor Busch war bester Laune, die Gitarrengruppe gestaltete den Gottesdienst mit exzellenter Musik, die Ki-Go-Betreuer und die Konfi-Teamer führten die Geschichte „Der Apfelbaum“ auf und die Lehrerinnen der Grundschule Am Speckenbach Frau Besler, Frau Mönnich und Frau Oldenburg lauschten gespannt dem gelungenen Programm.

Pastor Busch sprach den Kindern Mut zu. „Vielleicht seid ihr aufgeregt, vielleicht habt ihr sogar ein wenig Angst, aber das macht nichts. Ihr seid nicht allein. Ihr seid begleitet: von den Eltern, von der Familie, von den

Lehrern und von Gott. Gott ist für euch da, heute, morgen, wann immer ihr ihn braucht. Gott ist mit seinem großen Blätterdach für euch da und nimmt euch in Schutz. So, wie der alte Apfelbaum, von dem das Stück erzählt“.



*Kirsch-, Apfel-, Zwetschgen- und Birnbaum.
Dazwischen Siebenschläfer und Maulwurf*

Er stand mit anderen Bäumen im Obstgarten und während Kirschbaum, Birnbaum und Zwetschgenbaum den Vögeln, der Feldmaus, dem Maulwurf und dem Siebenschläfer Nist- und Brutplätze verwehrten, weil sie um ihre Ruhe fürchteten, freute sich der alte Apfelbaum auf all die Tiere und gab ihnen von den Ästen bis in die Wurzeln ein gemütliches Zuhause.



*Frau Mönnich, Frau Besler
und Frau Oldenburg*

Als es kälter wurde und alle Eltern- und Jungtiere die Nester verlassen hatten und die anderen Obstbäume jammerten, dass es so langweilig und still war, erfreute sich der alte Apfelbaum an vielen Erlebnissen, die er mit seinen „Mietern“ hatte. Ihm war nicht langweilig, er schwelgte in wunderschönen Erinnerungen.

So, wie der alte Apfelbaum den Tieren Schutz und Wärme geschenkt hat, so schenkt auch Gott euch Schutz und Wärme, so dass jeder seinen Platz im Leben findet. Amen.

Seid mutig und gespannt!

Am nächsten Tag war die Spannung bei den Kids noch größer. Was denkt ihr, warum? Ist doch klar: am Einschulungstag gibt es prall gefüllte, bunte und zauberhaft gestaltete Schultüten! Aber erst einmal versammelten sich alle in der für den Empfang aufgepeppten Turnhalle.

Wieder strahlte die Sonne mit aller Macht und so war es auch in diesem Jahr einfach top, dass der Förderverein mit Kaffee und Kuchen, bunten Donuts und mit kühler Limo und frischem Obst draußen auf dem Schulhof parat stand.



Die neue **Schulleiterin Caroline Besler** hieß alle Kinder und Familien herzlich willkommen und gestand gleich zu Beginn, dass sie mindestens genauso aufgeregt sei, wie die Kinder, weil es ihr erster Auftritt in dieser neuen Funktion war.

Aber es lief, super. Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte, kam genauso gut an, wie die Aufführungen und die musikalische Begrüßung der Otterklasse mit dem Song: "So ein flotter kleiner Otter lernt heut dies und morgen das." Die Drittklässler hatten zusammen mit ihren Klassenlehrern Frau Köne- mann und Herr Ganz fleißig geübt und einstudiert.



Die Geschichte vom Löwen passte perfekt zur Löwenklasse. Eines Tages traf der Löwe eine hübsche Löwin. Er fand sie sympathisch und schön und wollte sie gerne küssen. Einer Dame aber schreibt man Briefe, bevor man sie küsst, das hatte der Löwe von einem Missionar gelernt. Schreiben jedoch konnte er nicht, nur schreien und brüllen. Der Platz hier im Heft ist begrenzt, aber das Happyend dieser Geschichte könnt ihr nachlesen im Buch von Martin Baltscheit.

Nachdem Caroline Besler den neuen Schulkindern eine große Portion Mut zugesprochen und sich bei den

Kollegen und päd. Mitarbeitern für die Unterstützung bedankt hatte, wurden die Erstklässler von ihren Klassenlehrerinnen **Frau Mönnich und Frau Oldenburg** sowie von den Paten herzlich in Empfang genommen und marschierten zusammen zur 1. Probestunde in die Klassenzimmer.

Das Highlight folgte zum Schluss. Nach der obligatorischen ersten Unterrichtsstunde ging es voller Spannung hinaus auf dem Schulhof, wo die Eltern mit den Schultüten warteten.

Was für ein Fest!

Birgit Gerstenkorn

Prävention sexualisierter Gewalt

Neue Arbeitsgruppe erarbeitet Schutzkonzept

In der Kirchengemeinde Mellinghausen-Siedenburg wurde in der vergangenen Zeit eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt gegründet. Die Erarbeitung dieses Konzeptes ist eine Vorschrift der Landeskirche Hannovers und muss in allen Kirchengemeinden individuell erarbeitet werden.

Die Arbeitsgruppe besteht aus fünf Ehrenamtlichen aus verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde und Pastor Busch. Zusammen setzen sie sich mit den unterschiedlichen Themen des Konzeptes auseinander und entwickeln ein individuelles Schutzkonzept für unsere Kirchengemeinde.

Beispielsweise werden Raumanalysen für alle Räumlichkeiten im Gemeindehaus, mit einer Gefahren- und Ressourcenanalyse, erstellt. Weiterhin wird ein Verhaltenskodex, mit verschiedenen Verhaltensmustern erarbeitet. Dabei wird unterschieden zwischen Verhaltensweisen, die akzeptabel, grenzwertig oder gar inakzeptabel sind.

Nach Abschluss der Erarbeitungsphase, gilt dieses Konzept verpflichtend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirchengemeinde und dient zur Sensibilisierung und zum Schutz aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Larissa Hillmann

**PRÄVENTION
SEXUALISierter
GEWALT**



Weitere Informationen zum Thema finden sie im Internet unter der Adresse:

<https://praevention.landeskirche-hannovers.de>

Sie gelangen auch direkt auf die Internetseite, wenn sie den nebenstehenden QR-Code mit einem Smartphone scannen



Weil es so schön war

Noch schwelgen wir alle in spätsommerlichen Gefilden. Obwohl Regenschauer und Gewitter die Freibadbesuche in den Ferien einschränkten, die Landwirte an vielen Tagen ihre Heu- und Getreideernte im wahrsten Sinne des Wortes davonschwimmen sahen und so manche im Freien geplante Veranstaltung, wie das Sommerkino im Siedenburger Park, trotz immensen Aufwand zu einer Zitterpartie wurden, gab es dennoch viele heiße Tage, an denen wir bis Mitternacht draußen verweilen, grillen und chillen konnten.

Und jetzt, Anfang September, dürfen wir bereits an Weihnachten denken, voller Vorfreude auf den Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr am 1. De-



zember, dem Ersten Advent, zum zweiten Male auf dem Pfarrhausgelände bei der Kirche in Mellinghausen stattfindet.

Weil es in 2022 so schön war und so gut besucht, gibt es diesen nächsten Termin. Obwohl bis dahin noch etwas Zeit vergeht, laufen die Vor-

bereitungen bereits und Dörthe Martens aus Brake hat die Koordination übernommen.

Das Rahmenprogramm befindet sich zwar noch in der Planung, aber einige Aussteller und Akteure haben ihre Teilnahme bereits zugesichert. Die Gitarrengruppe macht mit, Chantal Müller wird Saxophon spielen, die Eschbacher werden Sketsche aufführen und das KiGo – Team wird etwas auf die Beine stellen.

Dass auf einem Weihnachtsmarkt niemand hungern muss, versteht sich von selbst. Bratwurst und Pommes gehören dazu und es wird auch wieder herzhafter Knipp frisch aus der Pfanne im Angebot sein. Falls es frostig wird, könnt ihr euch aufwärmen bei Glühwein, heißer Schokolade oder leckerem Apfelpunsch.

Wir freuen uns auf einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag, auf tolle Überraschungen, nette Gespräche und auf viele Besucher von nah und fern.



Birgit Gerstenkorn

By the rivers of babylon –

„By the rivers of Babylon, there we sat down. Yeah, we wept when we remembered Zion“.

An den Strömen Babels, da saßen wir. Ja, wir weinten, wenn wir an Zion dachten.

Der deutsche Musiker Frank Farian und seine Disco Gruppe Boney M. landeten mit diesem Lied im Jahre 1978 einen Welthit. Es ist ein Klage- lied, das in Anlehnung an Psalm 137 die Zerstörung des Tempels in Jerusalem durch den babylonischen König Nebukadnezar und das siebenjährige Exil an den Flüssen zu Babel beschreibt.

Im Jahre 597 v. Chr. überrannten die Heere Nebukadnezar II ganz Israel, verwüsteten Jerusalem, zerstörten den Tempel und verschleppten jeden, der das Blutbad überlebt hatte, in die mächtige Stadt Babylon. Hier mussten sie dem König und seinen Nachkommen als Sklaven dienen.

Schriftstücke aus dieser Zeit belegen, dass es dem Volk Israel während des Exils gelang, seine religiöse Identität und Traditionen zu bewahren und durch Geschick und Klugheit im Hofstaat und sogar beim Militär Karriere zu machen. Aber die Sehnsucht nach der Heimat und die Verbitterung über das erlittene Schicksal waren übermächtig. So heißt es in Psalm 137, 8:

„Tochter Babel, du Verwüsterin, wohl dem, der dir vergilt, was du uns angetan hast! Wohl dem der deine

jungen Kinder nimmt und sie am Felsen zerschmettert.“

Im Jahre 538 v. Chr. sah sich die mächtige Stadt Babylon einem Feind gegenüber, der nach einem kurzen Feldzug in einem wahren Triumphzug kampflos durch die Stadttore einmarschierte. Es war der persische König Kyros II, schon zu Lebzeiten genannt der Große, über den der Prophet Jeremia schon hundert Jahre vorher geschrieben hatte:

So spricht Gott der Herr: „Es kommt die Zeit, in der ich das Schicksal meines Volkes wieder zum Guten wende. Ich bringe die Israeliten und Judäer wieder zurück in das Land, das ich einst ihren Vorfahren gegeben und sie können es wieder in Besitz nehmen.“

Mit der Eroberung Babylons durch Kyros geschah etwas, was in der Geschichte ohne Beispiel war. Militärische Siege und Eroberungen waren bisher immer einhergegangen mit brutalen Massakern, Zerstörungen und massenhaften Deportationen. Nichts dergleichen geschah und auch der sehnlichste Wunsch der Israeliten, der Eroberer möge die Kinder der Babylonier am Felsen zerschmettern, erfüllte sich nicht. Stattdessen befreite Kyros als erstes alle Sklaven, stellte die Rassegleichheit und Religionsfreiheit her.

Damit ging dieser König nicht nur in die Geschichtsbücher ein, sondern fand auch einen besonderen Platz in der Bibel. Die Israeliten erhielten, wie von Jeremia prophezeit, ihre Freiheit zu-

König Kyros von Persien und die Menschenrechte

rück und konnten wieder zurück in ihre Heimat. Und damit nicht genug, half Kyros den zerstörten Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen.

So konnte es der biblische Chronist für die Ewigkeit festhalten: **„So spricht Kyros, der König von Persien: Der Herr des Himmels hat mir alle Reiche der Erde verliehen. Er selbst hat mir aufgetragen, ihm in Jerusalem, in Juda ein Haus zu bauen. Jeder unter euch, der zu seinem Volk gehört – der Herr, sein Gott sei mit ihm – er soll hinaufziehen.“** (2. Chronik 36, 22–23).

Auf dem Höhepunkt seiner Macht herrschte Kyros über ein Reich, das sich von Europa, Afrika bis nach Asien erstreckte. Der griechische Geschichtsschreiber Xenophon schrieb über diesen König voller Bewunderung: **„Kyros brachte seinen Untertanen Achtung und Fürsorge entgegen, als ob sie seine eigenen Kinder gewesen wären, das Bild des perfekten Herrschers.“**

Damit nicht genug, gilt dieser persische Großkönig als Verkünder der allgemeinen Menschenrechte überhaupt. Auf einem von britischen Archäologen 1879 in Babylon ausgegrabenen Tonzylinder, dem Kyroszylinder, hat dieser Herrscher nach der Eroberung Babylons folgenden Text in Auftrag gegeben. **„Die Stadt Babel und ihre Kultstät-**

ten hütete ich in Wohlergehen. Die Einwohner von Babel ließ ich zur Ruhe kommen in ihrer Erschöpfung, ihre Fron ließ ich lösen.“ Der UN Generalsekretär U Thant ließ 1971 eine Kopie des Zylinders im UN Hauptquartier ausstellen.



Der Kyroszylinder im britischen Museum

Von Babylon verbreiteten sich die liberalen Ideen des Kyros von Indien über Griechenland bis nach Rom. Man kann sagen, dass sich dieser antike Herrscher nicht nur in der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung

sondern auch in den ersten vier Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und auch im Deutschen Grundgesetz verewigt hat. Dort heißt es in Artikel 1: **„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“**

Auf wundersame Weise hat hier ein antiker Herrscher nicht nur dem jüdischen Volk seine Freiheit zurückgegeben, sondern ist zu einem Wegbereiter einer freiheitlichen Grundordnung geworden, wie sie sich heute in den Demokratien der Welt darstellt. Selbst die islamische Republik Iran als Nachfolgestaat Persiens kann nicht umhin, diesem König den nötigen Respekt zu erweisen, denn besonders die Jugend sieht in ihm immer noch ein leuchtendes Vorbild, das seit der Antike nichts von seiner Strahlkraft verloren hat. *Friedel Moitje*

Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Lasst uns feiern	Barenburg-Varrel	Kirchdorf	Mellinghausen-Siedenburg
01.09.24 14. nach Trinitatis	11 Uhr Barenburg Gottesdienst zum Speichersonntag Pastor Thies	10 Uhr Pastor Lenzer	11 Uhr Mellinghausen Lektorin Müller
08.09.24 15. nach Trinitatis	10 Uhr Barenburg Lektor Blum	10 Uhr Silberne Konfirm. Pastor Bachhofer	11 Uhr Siedenburg plattdeutscher Godi. Eickhoff / Tolckmitt
15.09.24 16. nach Trinitatis	10 Uhr Varrel Prädikantin Witte	10 Uhr Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
20.09.24			
22.09.24 17. nach Trinitatis	10 Uhr Barenburg Pastor Thies	10 Uhr Erntedankfest Pastor Bachhofer	11 Uhr Siedenburg Pastor Engeler
29.09.24 18. nach Trinitatis	10 Uhr Varrel Gold. /Diam. Konfirmation Pastor Thies	10 Uhr Lektorin Brokate	11 Uhr Mellinghausen Familiengottesdienst KiGo-Team / P. Busch
06.10.24 Erntedank (19. nach Trinitatis)	10 Uhr Varrel Pastor Thies 15 Uhr Barenburg Pastor Thies	10 Uhr Lektorin Brokate	11 Uhr Mellinghausen Erntedankfest Lektorin Müller
13.10.24 20. nach Trinitatis	10 Uhr Varrel Eiserne/Gnadenkonfirmation Pastor Thies	10 Uhr Gottesdienst mit Demenzkranken G. Hansen	11 Uhr Siedenburg Erntedankfest Pastor Engeler

Gottesdienste im Kirchengemeindeverband

Neuenkirchen-Schmalförden	Schwaförden-Scholen	Sulingen
<i>Kein Gottesdienst. Einladung in andere Gemeinden der Region</i>	10 Uhr Scholen Jubiläumskonfirmation Pastor Engeler	11 Uhr mit Abendmahl Einführung Lektoren Blum und Glindemann Sup. Lensch / P. Wendel
09:30 Uhr Neuenkirchen Pastorin Kuck	09:30 Uhr Schwaförden Pastorin Junglas	10 Uhr Jubiläumskonfirmation Pastor Wendel
09:30 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck	09:30 Uhr Scholen Pastor Busch	11 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Junglas
		19 Uhr NeuSehLand
Jubiläumskonfirmation 10 Uhr Neuenkirchen Pastorin Kuck 15 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck	09:30 Uhr Scholen Tauerinnerung Pastor Engeler	11 Uhr Lektorin Glindemann
19 Uhr Neuenkirchen Taizé-Gottesdienst Pastorin Kuck	10 Uhr Schwaförden Silberne Konfirmation Pastor Engeler	11 Uhr Gottesdienst <i>modern</i> Pastor Wendel
11 Uhr Schmalförden Erntedankfest Pastorin Kuck	10 Uhr Scholen Festgottesdienst zum 50. Kirchengemeindejubiläum Pastor Engeler	11 Uhr mit Wandelabendmahl Pastorin Junglas
09:30 Uhr Neuenkirchen Pastor Wendel	09:30 Uhr Schwaförden Pastor Engeler	11 Uhr Lektor Blum

Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Lasst uns feiern	Barenburg-Varrel	Kirchdorf	Mellinghausen-Siedenburg
20.10.24 21. nach Trinitatis	10 Uhr Barenburg Lektorin Spreen	10 Uhr mit Abendmahl Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
27.10.24 22. nach Trinitatis	10 Uhr Varrel Pastor i.E. Grabow	10 Uhr Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Lektorin Funck 10 Uhr Kindergottesdienst
31.10.24 Reformati-	11 Uhr Regionalgottesdienst in Sulingen Pastorin Junglas		
03.11.24 23. nach Trinitatis	10 Uhr Barenburg Pastor Thies	10 Uhr Pastor Bachhofer	11 Uhr Siedenburg Pastor Busch
10.11.24 Drittletzer im Kirchenjahr	10 Uhr Varrel Prädikantin Witte	<i>Kein Gottesdienst. Einladung in andere Gemeinden der Region.</i>	11 Uhr Mellinghausen Pastorin Kuck
17.11.24 Vorletzer im Kirchenjahr	10 Uhr Varrel Pastor Thies 10 Uhr Barenburg Prädikantin Witte	09:30 Uhr Pastor Bachhofer <i>(anschl. Andachten an den Gedenkstätten)</i>	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch 15 Uhr Siedenburg Pastor Busch
20.11.24 Buß- und Bettag	19 Uhr Regionalgottesdienst in Neuenkirchen Pastorin Kuck		
24.11.24 Ewigkeits-sonntag	10 Uhr Barenburg Pastor Thies 15 Uhr Varrel Pastor Thies	10 Uhr mit Abendmahl Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch 15 Uhr Siedb. (Busch) 10 Uhr Kindergodi.
29.11.24			

Gottesdienste im Kirchengemeindeverband

Neuenkirchen-Schmalförden	Schwaförden-Scholen	Sulingen
09:30 Uhr Schmalförden Lektorin Funck	09:30 Uhr Scholen Pastor Busch	11 Uhr Familiengottesdienst Pastor Lenzer
09:30 Uhr Neuenkirchen mit Abendmahl Pastor Engeler	19 Uhr Scholen Lektorin Funck	11 Uhr Gottesdienst <i>modern</i> Pastor Wendel
11 Uhr Regionalgottesdienst in Sulingen Pastorin Junglas		
09:30 Uhr Schmalförden Pastor Busch	09:30 Uhr Schwaförden Pastor Wendel	17 Uhr Hubertusmesse
09:30 Uhr Neuenkirchen Pastorin Kuck	09:30 Uhr Scholen mit Abendmahl Pastor Engeler	11 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl Pastor Wendel
09:30 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck	09:00 Uhr Schwaförden Pastor Engeler 10:30 Uhr Scholen Pastor Engeler	11 Uhr
19 Uhr Regionalgottesdienst in Neuenkirchen Pastorin Kuck		
10 Uhr Neuenkirchen Pastorin Kuck	09:00 Uhr Scholen Pastor Engeler	10 Uhr /11:30 Uhr Kirche
16 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck	10:30 Uhr Schwaförden Pastor Engeler	15 Uhr Friedhof Groß Lessen 15 Uhr Stadtfriedhof 16 Uhr kirchlicher Friedhof
		19 Uhr NeuSehLand

Erntedank

Im Oktober feiern wir ein besonderes Fest: Erntedank. Wir möchten Gott danken, dass er immer für uns sorgt.



Auch für viele andere

Dinge dürfen wir an diesem Fest „Danke“ sagen. Das Teilen gehört zu Erntedank dazu. Viele Menschen geben von ihren Gaben den Anderen ab.

Wofür bist du Gott dankbar und was möchtest du mit Anderen teilen?

Ich bin dankbar für:

Herbstsuchsel

N	O	V	E	M	B	E	R	C	P
O	K	A	M	P	Q	S	E	F	I
Z	T	B	L	A	U	B	G	H	L
P	O	D	F	O	L	Y	E	J	Z
T	B	K	H	F	M	A	N	R	L
S	E	P	T	E	M	B	E	R	A
G	R	Q	G	R	W	H	T	N	P
D	E	K	M	N	I	B	V	P	F
N	K	A	S	T	A	N	I	E	E
U	S	L	J	E	V	C	X	R	L

Wenn der Baum im Herbst die Blätter
fallen lässt, dann schaut man zu
und segnet den Willen der Natur.
Denn die Kraft stirbt nicht, und im Frühling
entsteht ein neuer grüner Zauber.

Paula Modersohn – Becker

Der Herbst ist immer
unsere beste Zeit.

J. W. v. Goethe

Herbstfarben

Die Farben des Herbstes
sind eine Pracht.
Mit ihm hat der Herrgott
was Feines gemacht.
Er schminkt ihn ocker,
purpur und gold,
einfach bezaubernd -
so hat er's gewollt.
Garniert mit Orange,
Gelb und auch Braun,
so ist es bezaubernd
fein anzuschauen.

Norbert v. Tiggelen

Herbstklopfen

Wenn die bunten Blätter anfangen,
unsere Wege zu schmücken,
die Natur uns zeigt, dass es Wunder gibt,
eine Tasse Tee und eine Umarmung
plötzlich ganz anders wärmen und der Regen
das Zuhause noch gemütlicher macht,

Estrasgil Schönast

Frühling , Sommer und dahinter gleich der
Herbst und bald der Winter – ach
verehrteste Mamsell, mit dem Leben geht
es schnell.

Wilhelm Busch

Solange der Herbst andauert, werde ich nicht genügend
Hände, Leinwand und Farben haben, um die schönen
Dinge zu malen, die ich sehe.

Vincent Van Gogh

Geburtstage

Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat,
als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes
1. Petrus 4, 10

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage der
Gemeindeglieder in der Internetausgabe des
Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage der Gemeindeglieder in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.



Aus Datenschutzgründen werden Taufen, Trauungen
Jubiläumshochzeiten und Beerdigungen in der
Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Taufen

Der Herr ist treu; der wird euch stärken
und bewahren vor dem Bösen
2. Thessalonicher 3,3

Trauungen

Du hast mir das Herz genommen,
meine Schwester, liebe Braut, du hast
mir das Herz genommen mit einem
einzigem Blick deiner Augen, mit einer
einzigem Kette an deinem Hals.
Hoheslied 4,9

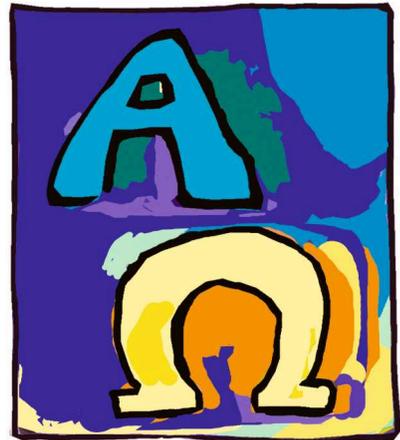
Hochzeitsjubiläen

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe,
und ich will euch tragen, bis ihr grau
werdet. Ich habe es getan; ich will
heben und tragen und erretten.
Jesaja 46,4

Eiserne Hochzeit

Beerdigungen

Ich bin nackt von meiner Mutter Leibe
gekommen, nackt werde ich wieder
dahinfahren. Der Herr hat's gegeben,
der Herr hat's genommen; der Name
des Herrn sei gelobt!
Hiob 1,21



*Alpha und Omega, der erste und der letzte
Buchstabe des griechischen Alphabets.
Sie stehen symbolisch für den Anfang und das
Ende (des Lebens).*

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren
Montags, 09:30 – 11:30 Uhr
Für Kinder ab 1 Jahr
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
15:30 – 17:30 Uhr
Kontakt: Stefanie Bergsma,
Tel. 0151-61424887

Vorbereitungskreis für Kindergottesdienst

Dienstag, 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Redaktionskreis Kirche im Dorf

Bei Interesse bzw. mit Fragen, Anregungen
oder Kritik, schreiben Sie uns bitte an:
kirche-im-dorf@mail.de

Gitarrengruppe

Jeden Montag ab 18:00 Uhr

Posaunenchor

Jeden Mittwoch, 19:00 Uhr

Bücherei (Ausleihzeiten)

Im Gemeindehaus in Mellinghausen
Immer nach dem KiGo

Kirchenkaffee

Klönnschnack nach den Gottesdiensten in
Mellinghausen

Dorftreff (früher Seniorenkreis)

Vierteljährlich von 15:00 - 17:00 Uhr wenn
nicht anders angekündigt im
Gemeindehaus in Mellinghausen.
Nächster Termin: siehe rechts im Kasten

Bibelkreis

14- tägig, jeden 2. und 4. Donnerstag im
Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in
Mellinghausen

Die *Kirche im Dorf* im Internet

Wussten Sie schon? – Unsere Kir-
chenzeitung *Kirche im Dorf* finden
sie auch als pdf-Version im Inter-
net. Scannen Sie mit Ihrem Smart-
phone diesen Code,



oder besuchen sie unsere
Internetseite unter der Adresse:
[https://kirche-mellinghausen-
siedenburg.wir-e.de](https://kirche-mellinghausen-siedenburg.wir-e.de)

Dorftreff

Wir laden herzlich ein am
Dienstag, 05.11.24 um 09:00 Uhr
im Gemeindehaus in
Mellinghausen.

Wir wollen uns zu einem gemeinsa-
men Frühstück treffen.

Anmeldungen bitte **bis zum**
31.10.24 bei Susanne Rust:
Tel. 04272 / 1742
oder per Mail an:
transporte@rust-maasen.de

Ein starkes Zeichen, das Mut macht

Der Kirchenkreis Grafschaft Diepholz freut sich über die ungebrochene Hilfsbereitschaft seiner Mitglieder für Menschen in anderen Ländern. **In Gottesdiensten und Spendenaktionen im Kirchenkreis wurden im zurückliegenden Jahr 50.884,92 € gesammelt für „Brot für die Welt“, das Hilfswerk der Evangelischen Kirche und Diakonie.**

„Das ist im Vergleich zum Vorjahr sogar noch mal ein leichter Anstieg“, sagt Marten Lensch, Superintendent im Kirchenkreis Diepholz. **„In Zeiten, in denen in vielen Haushalten das Geld knapper geworden ist, ist das ein starkes Zeichen, das Hoffnung gibt und Mut macht. Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern, die mit ihrer Spende ihre Nächstenliebe und Solidarität mit benachteiligten Menschen weltweit zum Ausdruck gebracht haben.“**

Auch bundesweit sei die Spendenbereitschaft 2023 höher gewesen, berichtet Denise Irmscher, Referentin „Brot für die Welt“ in der Landeskirche Hannover. **Bundesweit gingen beim evangelischen Hilfswerk im vergangenen Jahr 75,9 Millionen € Spenden und Kollekten ein** (2022 waren es 75,6 Mio. €).

Neben Spenden und Kollekten aus den Kirchengemeinden erhielt „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und Drittmittel. „Das sind vor allem Gelder

des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“, erklärt Denise Irmscher. Insgesamt standen dem Hilfswerk für seine Arbeit 331,5 Millionen € zur Verfügung – das waren 6,4 Millionen € weniger als 2022.



91 Prozent der Mittel – also 288 Millionen € – flossen direkt in Entwicklungsprojekte. Die restlichen 9 Prozent wurden für Werbe- und Verwaltungsaufgaben eingesetzt. Das unabhängige Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben des Hilfswerks an den Gesamtausgaben als „sehr niedrig“. „Das ist die beste zu vergebende Kategorie“, freut sich Superintendent Marten Lensch.

2.905 Projekte hat „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr weltweit gefördert. Der regionale Schwerpunkt der Arbeit liegt derzeit in Afrika. Die Projekte zielen auf den Erwerb von Bildung, praktischem Fachwissen, handwerklichen Fähigkeiten und Teilhabe ab; auf die Bekämpfung von Armut, Hunger, Ungerechtigkeit, Ausbeutung von Menschen und Natur sowie auf den Umgang mit den Folgen von Kriegen und Naturkatastrophen. **In allen Angeboten geht es nicht darum, vor Ort Gelder zu verteilen, sondern darum, in den Ländern Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.**

Maike Hamacher / Miriam Unger

Kirchenvorstand historisch – 06. März 1892

Die Kirche in Mellinghausen – Seit 1893 zeigt sie sich in der heutigen äußeren Erscheinung. Der aus Felssteinen erbaute Turm und ein kleiner Teil des Kirchenschiffs sind mehr als 800 Jahre alt und stammen aus dem Mittelalter. Im Jahr 1893 wurde die Kirche umgebaut und erweitert. Es entstand der Teil der aus roten Backsteinen erbaut ist. Wie ist es aber dazu gekommen?

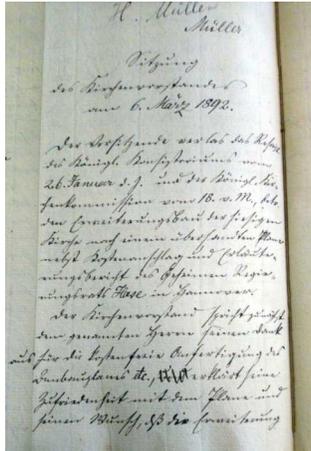
Alte Handschriften sind ein Hobby von mir. Daher hatte ich mich vor einiger Zeit mit den alten Protokollbüchern des Kirchenvorstands beschäftigt. Es fanden sich dabei ein paar interessante Stellen, die ich in heute leichter lesbare Schrift übertragen konnte. Hier eine Sitzung aus dem März 1892:

Sitzung des Kirchenvorstandes am 6. März 1892

Der Vorsitzende verlas das Restrikt des königlichen Konsistoriums vom 26. Januar d.J. und der königlichen Kirchenkommission vom 18. v.M., betr. den Erweiterungsbau der hiesigen Kirche nach einem übersandten Plane nebst Kostenanschlag und Erläuterungsbericht des geheimen Regierungsrats Hase in Hannover.

Der Kirchenvorstand spricht zunächst dem genannten Herrn seinen Dank aus

für die kostenfreie Anfertigung des Umbauplanes etc., erklärt seine Zufriedenheit mit dem Plane und seinen Wunsch, dass die Erweiterung unserer Kirche nach diesem Plan ausgeführt werde.



Weil aber die Restauration des hiesigen Küsterhauses, resp. Neubau und Errichtung einer zweiten Lehrerstelle hier am Orte nahe bevorsteht wünscht der Vorstand, daß der Umbau der Kirche erst im nächsten Jahre in Angriff genommen werde.

Ueber die Aufbringung der erforderlichen Baumittel wird folgender Beschluß gefaßt. Der Kirchenärar soll nur so viele Kapitalien behalten, daß von den Zinsen die notwendigen laufenden Ausgaben bestritten werden können, und das königliche Konsistorium um die Erlaubnis angegangen werden die übrigen Kapitalien des Kirchenärars zum Kirchenbau verwenden zu können. Der Rest der Bausumme soll durch eine zu amortisierende Anleihe beschafft werden, deren Zinsen nach dem jetzt bestehenden Beitragsfuße zu den kirchlichen Lasten aufzubringen sind.

Vorgelesen, genehmigt

H. Kirchheck, H. Habighorst
H. Sudmeier, Müller

Mirko Kenneweg

„süß statt BITTER“ - Orangen aus Süditalien

Dieses Projekt will die evang. Kirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder unterstützen.

Der Hintergrund:

In Italien werden afrikanische Migranten ausgebeutet – meist von Kleinbauern, die selbst unter dem Preisdruck von Supermarktketten stehen. Sie müssen ihre Orangen für einen Preis verkaufen, der kaum die Kosten für das Pflücken abdeckt. Solche Orangen schmecken „bitter“.

Gegen diese ausbeuterische Situation entstand in Kalabrien eine Keimzelle des Widerstands: Eine Gruppe von Aktivisten, Landwirten und Tagelöhnern gründete den Verein „SOS Rosarno“.

Der Verein stellt den direkten Kontakt zwischen Bauern, Arbeitern und Einkaufsgemeinschaften her ohne Zwischenhandel. So erhalten Arbeiter und Bauern einen fairen Preis und können in Würde leben. Außerdem unterstützen SOS Rosarno das Projekt „**Mediterranean Hope**“ – ein Migranten- und Flüchtlingsprogramm der Föderation evangelischer Kirchen in Italien. SOS Rosarno in Kalabrien zeigt, dass es anders geht. Im Internet unter <https://faire-orangen.de> gibt es viele interessante weitere Informationen zu diesen Projekten.

Wie sieht unsere Unterstützung aus?

Wir können diese Orangen von SOS Rosarno kaufen.

Ab dem 21.11.23 werden die bestellten Orangen in Kisten mit 10kg in Sulingen/ Garage Bismarckstraße 21 (Funck) angeliefert und können dort abgeholt werden.

Wenn Sie sich mit Nachbarn, Verwandten und Bekannten zusammenschließen, ist es eine Kiste mit 10 kg schnell verteilt und aufgegessen. Der Preis für eine 10kg Kiste wird ungefähr bei 32,-€ liegen.



Organisatorisch hat die Kirchengemeinde sich der Stader Bibel- und Missionsgesellschaft angeschlossen. Diese übernimmt die gesamte Verwaltung (Bestel-

lung, Finanzen, rechtliche Absicherung)

Hier vor Ort übernimmt Christa Funck die Organisation.

Alle die Interesse daran haben, eine oder mehr Kisten zu kaufen, oder mehr Informationen möchten, melden sich bitte bei Ch. Funck. Anfang Oktober gibt es dann einen Infobrief mit der genauen Preisangabe, bezahlt wird bar bei Abholung.

Meldung ab sofort an Ch. Funck über e-mail: c.e.funck@gmx.de.

Monatsspruch für September 2024

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht
der Herr, und nicht auch ein Gott, der
ferne ist?

Jeremia 23, 23

Monatsspruch für Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar
aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, 22-23

Monatsspruch für November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner
Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Psalms 147,3

Impressum

Herausgeber:

Ev-Luth Kirchengemeinde Mellinghausen/Siedenburg
Dorfstraße 34, 27249 Mellinghausen, Tel. 04272/318

Redaktion: Horst Busch, Birgit Gerstenkorn, Mirko
u. Alesia Kenneweg, Heidemarie Logemann,

Christine Lühring, Friedel Moitje

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Spendenkonto (IBAN):

KSK DH: DE56 2565 1325 0000 0369 05

oder: VB SUL: DE74 2569 1633 3210 6009 00

Stichwort: Gemeinde Mellinghausen / Siedenburg

Redaktionsschluss für das nächste Heft: 08.11.24

Spenden von Mai 2024 bis Juli 2024

Kollekten für verschiedene kirchliche und diakonische Aufgaben:.....	1005,91 €
Spenden für Friedhofsbanken:.....	540,00 €
Allgemeine Gemeindefarbeit:.....	170,00 €
Spenden für Kirchenzeitung <i>Kirche im Dorf</i> :.....	10,00 €

Wir sind für Sie da

Pfarramt

Mellinghausen / Siedenburg

Dorfstraße 34, 27249 Mellinghausen

Pastor: Horst Busch,

E-Mail: horst.busch@evlka.de

Büro: Monika Meier

Telefon: 04272 / 318, Fax: 1793

E-Mail: KG.Mellinghausen@evlka.de

Internet:

www.kirche-mellinghausen-siedenburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstags von 08.00 bis 12.00 Uhr,

Donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Hospizgruppe Sulingen und Umzu

Inna Brodt, Koordinatorin

Tel.: 04271 9554500

info@hospiz-sulingen.de

www.hospizdienst-sulingen.de

DRK-Gemeinde-Schwestern-Station

Samtgemeinde Siedenburg

Tel.: 04272 / 963855

Anna Sadowska

DRK-Tagespflege Mellinghausen

Dorfstraße 59, 27249 Mellinghausen

Tel.: 04252 / 9110-524

Christopher von Spreckelsen

Suchtberatung SSH

Sulinger Land und Freunde

Stefan Winkelmann, 04273 / 9638629

Mobil 0170/ 9624664

E-Mail: stefan@sulingen.suchthelfen.de

Diakonisches Werk Diepholz

Tel.: 05441 / 98790

Telefonseelsorge

(bundesweit und kostenlos)

0800 / 1110111

Für die Pinnwand / Gottesdienste

Gottesdienste im September 2024

- 01.09. 11:00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (Ln. Müller)
- 08.09. 11:00 Uhr – **Plattdeutscher Gottesdienst** in Siedenburg
(Ln. Eickhoff, L. Tolckmitt)
- 15.09. 11:00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (P. Busch)
- 22.09. 11:00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (P. Engeler)
- 29.09. 11:00 Uhr – **Familiengottesdienst** in Mellinghausen
(KiGo-Team und P. Busch)



Gottesdienste im Oktober 2024

- 06.10. 11:00 Uhr – **Erntedankgottesdienst** in Mellinghausen (Ln. Müller)
- 13.10. 11:00 Uhr – **Erntedankgottesdienst** in Siedenburg (P. Engeler)
- 20.10. 11:00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (P. Busch)
- 27.10. 11:00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (Ln. Funck)
- 10:00 Uhr – Kindergottesdienst
- 31.10. 11:00 Uhr **Reformationstag:**
Regionalgottesdienst in **Sulingen** (Pn. Junglas)



Gottesdienste im November 2024

- 03.11. 11:00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (P. Busch)
- 10.11. 11:00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (Pn. Kuck)
- 17.11. **Volkstrauertag:**
11:00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (P. Busch)
15:00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (P. Busch)
- 20.11. 19:00 Uhr – **Buß- und Betttag:**
Regionalgottesdienst in **Neuenkirchen** (Pn. Kuck)
- 24.11. **Ewigkeitssonntag:**
11:00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (P. Busch)
15:00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (P. Busch)
10:00 Uhr – Kindergottesdienst

